

Presseinformation

Trochtelfingen, den 18. Juli 2023

Trochtelfinger Schüler ackern für gesundes Gemüse und Klimaschutz

GemüseAckerdemie und ALB-GOLD sorgen für einen ökologischen GemüseAcker an der Werdenbergschule

Auf dem schuleigenen GemüseAcker der Werdenbergschule wird fleißig gearbeitet. Unter dem Motto „Für eine Generation, die weiß was sie isst“ haken, säen, pflanzen, jäten und pflegen die Schülerinnen und Schüler – seit diesem Jahr erstmalig als Teil des internationalen Programmes „GemüseAckerdemie“. Am 17. Juli 2023 besuchten Schulleiter Andree Fees, Matthias Klumpp von der ALB-GOLD Teigwaren GmbH und Raphaela Baur von der GemüseAckerdemie die Kinder auf dem Acker. Mit diesem von ALB-GOLD geförderten, mehrfach ausgezeichneten Bildungsprogramm tragen die Schülerinnen und Schüler aktiv zu mehr Gesundheit und Klimaschutz bei.

„Ich bin richtig stolz auf das, was unser Team hier geleistet hat“, sagte Schulleiter Andree Fees. „Und damit mit meine ich nicht nur das Schulteam rund um Michaela Rebholz, sondern auch die sehr engagierten Schülerinnen und Schüler, die sich liebevoll um die Beete kümmern. Zudem bedanke ich mich nicht nur bei unserem Hauptförderpartner ALB-GOLD, sondern auch bei vielen weiteren, die unser Vorhaben unterstützen: Der Firma Schreiber für die großzügige Spende an hochwertigen Ackergeräten, der Familie Möck vom Albwiesenhof Willmandingen, die uns mit Rat und Tat und ihrer Alpaka- wolle zur Seite stehen, der Familie Striebel vom gleichnamigen Biohof in Hohenstein- Meidelstetten für die beeindruckende Lieferung guter Erde, und der Firma Jochen Klekler in Kettenacker sowie der Bäckerei Hanner aus Trochtelfingen für Ihre Unterstützung.“

Auch Matthias Klumpp vom Förderpartner ALB-GOLD war sichtlich beeindruckt: „Dieser Gemüseacker ist ein sehr gelungenes Aushängeschild für die Schule. Gesunde und regionale Ernährung ist in der heutigen Zeit wichtiger denn je. Und je früher die Schülerinnen und Schüler lernen, auch selbst Gemüse anzubauen, desto besser auch für den Klimaschutz. Wer schon früh lernt, wie gesundes Gemüse ökologisch angebaut und verarbeitet wird, der lebt zudem einfach gesünder. Mit unserem Team im ALB-GOLD Naturgarten bieten wir noch zusätzliche Angebote für die Schüler, um z.B. ihr Wissen über Kräuter oder auch Insekten zu erweitern - das ergänzt sich perfekt.“

Ziel des ganzjährigen Bildungsprogramms ist es, die Wertschätzung für Lebensmittel und gesunde Ernährung bei Kindern und Jugendlichen zu steigern sowie sie für Nachhaltigkeit und Klimaschutz zu sensibilisieren. In Deutschland, Österreich und der



Schweiz haben bereits 233.000 Kinder an mehr als 1.500 Lernorten mit der GemüseAckerdemie geackert.

Unter fachkundiger Anleitung durch ihre Lehrerinnen sowie AckerCoach Benjamin Henniges säten die Schülerinnen und Schüler heute Pflanzen, wie Spinat, Feldsalat oder Stoppelrübe für eine Herbsternte in den Gemüsebeeten aus. „Die Beete hier sehen wirklich toll aus und fügen sich sehr schön in den Außenbereich der Schule ein“, sagte Raphaela Baur, Partnermanagerin für die Region Süd der GemüseAckerdemie. „Schon jetzt können die Kinder viele leckere Sachen ernten. In ein paar Wochen kann dann auch die Ernte und Verkostung der heute gesäten Sorten beginnen.“

Beim Anbau und der Pflege, der bis zu 30 Gemüsearten, werden die Kinder und Jugendlichen fachkundig durch die AckerCoaches der GemüseAckerdemie und durch ihre Lehrerinnen und Lehrer betreut. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GemüseAckerdemie begleiten die Lehrerinnen und Lehrer während der Teilnahme am Programm auf vielfältige Weise. Es gibt eine Reihe von regelmäßigen Schulungen, Workshops und umfangreiches Bildungsmaterialien, bei der selbst ein Laie in kurzer Zeit zum Gartenexperten werden kann.

Weitere Informationen gibt es hier:
www.gemueseackerdemie.de

Abdruck honorarfrei



„Mehr Wertschätzung für Natur und Lebensmittel“ – dafür setzt sich Acker e. V. mit seinen vielfach ausgezeichneten Bildungsprogrammen GemüseAckerdemie und AckerRacker ein. Mit weiteren Angeboten wie Ackerpause motiviert Acker e. V. auch

Privatpersonen und Unternehmen zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Lebensmitteln. Der gemeinnützige Verein wurde im Jahr 2014 von Dr. Christoph Schmitz initiiert und gegründet.

Acker e. V.
Bessemerstr. 2-14
12103 Berlin
+49 30 75 76 52 79

info@acker.co
www.acker.co

Ihre Ansprechpartnerin:

Raphaela Baur
Partnermanagerin
Süd

r.baur@acker.co
+49 1520 9026411